

FriedWald Clam - Leitfaden für Angehörige

Vorbereitung der Beisetzung	
Die Rolle des Bestatters im Trauerfall	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn ein Mensch stirbt, müssen die Hinterbliebenen in Österreich immer einen Bestatter einbeziehen. ■ Der Bestatter nimmt dann Kontakt mit uns auf und sendet uns den von Ihnen oder von dem Bestatter unterschriebenen <u>FriedWald Bestattungsvertrag</u>. ■ Damit gilt der Trauerfall als uns verbindlich gemeldet und wir setzen uns mit dem zuständigen Krematorium in Verbindung. ■ Im Rahmen der späteren Baumauswahl erhalten Sie zusätzlich den <u>FriedWald Grabvertrag</u>. ■ Sobald uns <u>beide</u> Verträge unterschrieben vorliegen, kann die Beisetzung durchgeführt werden. Wunschtermine können selbstverständlich parallel reserviert werden. ■ Wir arbeiten generell mit jedem Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl zusammen.
Baumauswahl <i>Falls noch kein Baum ausgewählt wurde</i>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls noch kein Baum ausgewählt wurde, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserem Kundenservice. Die Terminplanung organisieren wir für unsere Förster. ■ Sollten Sie eine Baumauswahl nicht persönlich wahrnehmen können, sucht der Förster stellvertretend für Sie einen Baum oder aber einen Platz an einem Gemeinschaftsbaum aus. Ihre konkreten Wünsche sollten Sie am Besten im Vorfeld dem FriedWald-Kundenservice mitteilen. ■ Sie erhalten von dem FriedWald-Kundenservice den <u>FriedWald Grabvertrag</u> als Vertragsangebot per Post.
Vertrag <i>Falls noch kein Baum ausgewählt wurde</i>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Grabvertrag als Vertragsangebot für den Baum händigt Ihnen der Förster vor Ort aus. Falls Sie keine Baumauswahl wahrnehmen, sendet Ihnen der Kundenservice diesen zu. ■ Mit der Zusendung des unterschriebenen Grabvertrags an FriedWald, gilt dieser als geschlossen. ■ Im Vorfeld haben Sie uns bereits den von Ihnen oder von dem Bestatter unterschriebenen <u>FriedWald Bestattungsvertrag</u> zugesendet. ■ Sobald uns <u>beide</u> Verträge unterschrieben vorliegen, kann die Beisetzung durchgeführt werden. Wunschtermine können selbstverständlich parallel reserviert werden.
Urnenkapsel	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die biologisch abbaubare FriedWald-Urnenkapsel ist in den Beisetzungskosten enthalten. Eine biologisch abbaubare Schmuckurne können Sie auf Wunsch bei Ihrem Bestatter beziehen.
Beisetzung	
Ablauf der Beisetzungszeremonie	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Förster oder das zuständige Bestattungsunternehmen bringt die Urne zur Beisetzung mit. ■ Der Förster hat die Grabstätte zuvor vorbereitet, d.h., er hat das Urnengrab ausgehoben, geschmückt und mit einer Baumscheibe abgedeckt. Für die Zeremonie wird eine kleine Schaufel am Grab bereitgestellt. ■ Ob der Förster oder die Angehörigen die Urne zum Grab tragen und absenken, wird in der Regel bei der Begrüßung im FriedWald abgestimmt. ■ Der Förster begleitet immer die Zeremonie. Er ist je nach Wunsch der Angehörigen am Baum anwesend oder hält etwa 20 Meter Abstand. Er unterstützt Sie bei der Beisetzung und bleibt anschließend im Wald zurück, um die Grabstätte sorgsam zu verschließen. ■ Alles, was mit in den Wald gebracht wird und der Untermalung der Zeremonie dienen soll, muss von der Beisetzungsgesellschaft nach der Trauerzeremonie auch wieder mitgenommen werden. ■ Gerne hilft Ihnen ebenfalls Ihr Bestattungsunternehmen bei der Gestaltung der Trauerzeremonie im FriedWald.
Blumen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blumenschmuck, Kränze oder Gestecke sind im FriedWald nicht erwünscht. ■ Eine kleine Menge Blütenblätter sowie Blütenknospen (möglichst wenig duftend) und Laubblätter, eignen sich besser als Urnengrabbeigaben. Diese Regelungen sind im Vertrag vermerkt.

FriedWald Clam - Leitfaden für Angehörige

Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ihre Kleidung sollte den Gegebenheiten des Waldes angepasst sein. ■ Wetterfeste Garderobe und festes Schuhwerk sind hier unabdingbar. ■ Informieren Sie darüber bitte auch die Trauergäste.
Trauerredner / Pfarrer	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der FriedWald-Kundenservice ist Ihnen bei der Vermittlung eines Trauerredners gerne behilflich. ■ Fragen Sie Ihren Geistlichen an Ihrem Wohnort, ob er die Beisetzung begleiten möchte.
Musik	<ul style="list-style-type: none"> ■ FriedWald-Beisetzungen sind individuell: Musik kann instrumental, gesungen oder vom Band eine Trauerfeier begleiten. Bringen Sie gegebenenfalls einen CD-Player bzw. ein Kassettengerät mit Batteriebetrieb in den Wald mit. ■ Der FriedWald-Kundenservice ist Ihnen bei der Vermittlung eines Musikers gerne behilflich.
Vorschläge für eine Beisetzungszeremonie im FriedWald	
mit Pfarrer / Trauerredner oder Bestatter	<ul style="list-style-type: none"> ■ Üblicherweise wird die Urne zunächst auf der mit einer Baumscheibe geschützten Grabstelle abgestellt und der Pfarrer/Trauerredner hält die Rede. ■ Den Ablauf der z. B. christlichen Zeremonie, stimmt der Pfarrer/Trauerredner im Vorfeld <u>direkt</u> mit Ihnen ab (Gebete, Lieder). ■ Der Förster kann auf Wunsch die Urne absenken und bleibt nach der Beisetzung an der Grabstelle zurück, um diese zu verschließen.
ohne Pfarrer/ Trauerredner	<ul style="list-style-type: none"> ■ Am Baum haben Sie verschiedene Möglichkeiten, Abschied zu nehmen: Individuelle Bedürfnisse können jederzeit berücksichtigt werden. ■ Viele Menschen erleben es als tröstlich, einen handgroßen Stein aus dem heimischen Garten in der Trauergesellschaft weiterzureichen. Dabei können Sie sich still und leise verabschieden oder ihrer Trauer mit einer Danksagung oder einem Gedicht Ausdruck verleihen. Der Stein kann anschließend von einem Angehörigen dem Urnengrab beigegeben werden. ■ Als weitere alternative Grabbeigabe (zu Blütenblättern) eignet sich ein wenig Erde aus dem heimischen Garten. ■ Anstelle eines Steines könnte ebenso ein Band, ein Seil oder eine Kordel die Trauergesellschaft symbolisch verbinden und danach dem Urnengrab beigegeben werden. Diese Variante eignet sich erfahrungsgemäß besonders für Angehörige, die keine Rede halten möchten. ■ Wird diese jedoch gewünscht, könnte ein Bekannter oder Freund der Familie eine Rede halten, um die Angehörigen zu entlasten. Das Thema der Rede könnte z.B. Bezug nehmen auf den Baum oder die Wahl für FriedWald. ■ Sollte Ihnen ein mitgebrachter CD-Player zur musikalischen Untermalung nicht zusagen, wäre Live Musik mit Gitarre, Flöte oder etwa einem Saxophon als Variation möglich. ■ Begleiten Kinder oder Jugendliche die Beisetzung, empfiehlt es sich, diese in die Zeremonie einzubinden, indem sie etwas aufsagen oder aus Naturmaterialien kleine Kränze als Grabbeigabe basteln. ■ Haustiere (angeleinte Hunde) können zur Beisetzung mitgebracht werden. ■ Ein Glas Sekt ist bei FriedWald Bestattungen zum Abschluss möglich.
Namenstafel am Gemeinschaftsbaum Namenstafel am Familien-/Freundschafts-/Partnerbaum	<p>Die Namenstafel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ besteht aus eloxiertem, braunem Aluminium mit weißer Schrift. ■ An einem Baum kann immer eine Namenstafel angebracht werden. Die Anbringung der Tafel an einem FriedWald-Baum benötigt ca. 15 Tage von der Bestellung bis zur Anbringung. Die Tafel ist bei bis zu 5 Pers. 6 x 10 cm groß und ab 6 Pers. 10 x 12 cm groß. ■ Inschrift und Anbringung am Gemeinschaftsbaum: Beim Gemeinschaftsbaum steht Ihnen eine Inschrift mit Ihrem Vor- und Zunamen und auf Wunsch mit einem Kreuz † pro Beisetzungsplatz am Baum zur Verfügung. In der Variante Basisplatz ist das nur im Trauerfall möglich. ■ Inschrift und Anbringung am Familien- und Freundschaftsbaum: die Inschrift kann frei nach Ihren Wünschen gewählt werden. Die erste Namenstafel (Schriftart: Arial und nur Text) ist im Baumpreis enthalten.

FriedWald® ist ein eingetragenes Markenzeichen. Das Copyright bezieht sich auf sämtliches Material, das vom Unternehmen herausgegeben wird, auch auf die Website. Das Fehlen einer Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen im Sinne des Waren- und Markenzeichenrechts handelt.